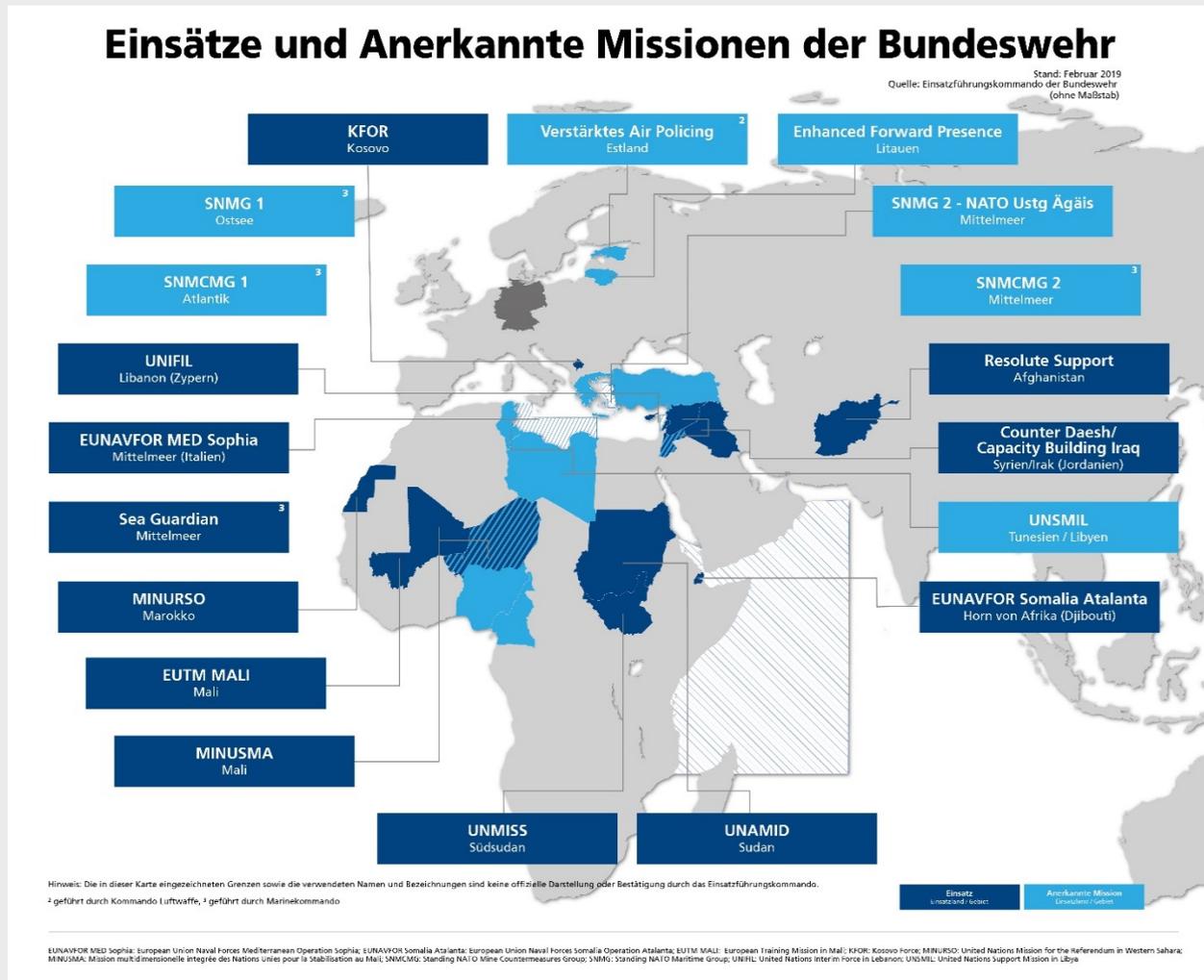




Aktuelle Lage in den Einsatzgebieten der Bundeswehr

Der Presse- und Informationsstab des Bundesministeriums der Verteidigung gibt wöchentlich eine Unterrichtung zur Lage in den Einsatzgebieten der Bundeswehr heraus. Diese soll die aktuelle Berichterstattung, u.a. auf bundeswehr.de, ergänzen und den Einsatz der Bundeswehr in der Öffentlichkeit transparenter machen.



Derzeit beteiligt sich die Bundeswehr bei insgesamt 12 Einsätzen. Dies sind:

- Resolute Support (RS) in Afghanistan
- Kosovo Force (KFOR) in Kosovo
- African Union / United Nations Hybrid Operation in Darfur (UNAMID) im Sudan
- United Nations Mission in the Republic of South Sudan (UNMISS) im Südsudan
- EUNAVFOR Somalia – Operation ATALANTA am Horn von Afrika
- EUNAVFOR MED – Operation SOPHIA im Mittelmeer
- Maritime Sicherheitsoperation SEA GUARDIAN im Mittelmeer
- European Union Training Mission Mali (EUTM MALI) in Mali
- United Nations Multidimensional Integrated Stabilization Mission in Mali (MINUSMA)

- United Nations Mission for the Referendum in Western Sahara (MINURSO) in Westsahara
- Beitrag der Bundeswehr zur nachhaltigen Bekämpfung des IS-Terrors und zur umfassenden Stabilisierung Iraks (im Rahmen der Anti-IS-Koalition bei Operation Inherent Resolve)
- United Nations Interim Force in Lebanon (UNIFIL) vor der libanesischen Küste

Darüber hinaus beteiligt sich die Bundeswehr an 7 anerkannten Missionen.

Redaktionsschluss für die Ausgabe 09/19: 27. Februar 2019.



Resolute Support (RS)
NATO-Einsatz in Afghanistan

Train-Advise-Assist-Command (TAAC) North / Deutsches Einsatzkontingent

Die afghanischen Sicherheitskräfte (Afghan National Defence and Security Forces / ANDSF) führten im Berichtszeitraum Operationen in den Provinzen, Sar-e Pul, Balkh und Takhar durch. Der Schwerpunkt der Beratung durch das TAAC North liegt unverändert in Kunduz und Mazar-e Sharif.

Für das Stadtgebiet Kunduz gilt unverändert, dass hier das seit November 2016 gültige Sicherheitskonzept der ANDSF für weitgehende Sicherheit und Stabilität sorgt.

Zur Unterstützung der Operationen (und auch außerhalb) wurden im Berichtszeitraum zeitweise Kampfflugzeuge der afghanischen Luftstreitkräfte (Afghan Air Force / AAF) sowie der US-amerikanischen Luftstreitkräfte (US Air Force / USAF) eingesetzt. Das Operationstempo der ANDSF sowie der Taliban ist trotz der erwartungsgemäß schlechten Witterungsbedingungen für die Jahreszeit weiterhin unerwartet hoch.

Am Regional Military Training Center (RMTC) in Mazar-e Sharif sind am 24.02.19 die ersten 100 von insgesamt 1.400 angekündigten Rekruten für das 209. ANA-Korps zur Grundausbildung eingetroffen.

Deutsche Beteiligung: 1.186 Soldatinnen und Soldaten (Stand: 25.02.19).

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/rs und unter www.youtube.com/bundeswehr, dem YouTube-Kanal der Bundeswehr.



Kosovo Force (KFOR)
NATO-Einsatz im Kosovo

Keine berichtenswerten Ereignisse.

Deutsche Beteiligung: 67 Soldatinnen und Soldaten (Stand: 25.02.19).

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/kfor und unter www.youtube.com/bundeswehr, dem YouTube-Kanal der Bundeswehr.



African Union / United Nations Hybrid Operation in Darfur (UNAMID)
Einsatz der Afrikanischen Union (AU) und der Vereinten Nationen (VN)

Die derzeit bei UNAMID eingesetzten vier deutschen Soldaten nahmen im Berichtszeitraum ihre dienstpostenspezifischen Aufgaben im Hauptquartier der Mission in El Fasher wahr.

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/unamid und unter www.youtube.com/bundeswehr, dem YouTube-Kanal der Bundeswehr.



United Nations Mission in the Republic of South Sudan (UNMISS)
VN-Einsatz in Südsudan

Von den 14 bei UNMISS eingesetzten deutschen Soldaten nahmen vier ihre dienstpostenspezifischen Aufgaben im Stab des Force Headquarters (FHQ) in der südsudanesischen Hauptstadt Juba sowie im Stab des Sector Headquarters West in der Stadt Wau wahr. Die weiteren zehn als VN-Militärbeobachter eingesetzten deutschen Soldaten nahmen ihre Aufträge in Zusammenarbeit mit weiteren an der Mission beteiligten VN-Militärbeobachtern in den ihnen zugewiesenen Einsatzräumen wahr. Schwerpunkt war dabei die Beobachtung der unterschiedlichen Konfliktparteien.

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/unmiss und unter www.youtube.com/bundeswehr, dem YouTube-Kanal der Bundeswehr.



EUNAVFOR Somalia – Operation ATALANTA EU-Einsatz am Horn von Afrika

Der ATALANTA-Verband besteht unverändert aus einem spanischen Seefernaufklärer, einem spanischen Hochsee-Patrouillenboot mit einem Bordhubschrauber, einem serbischen Sicherungsteam zum Schutz von Schiffen des Welternährungsprogramms sowie aus Personal in den Stäben der Operation. Der deutsche Beitrag besteht weiterhin aus dem logistischen Unterstützungselement in Dschibuti sowie Personal im Hauptquartier der Operation in Northwood (Großbritannien).

Deutsche Beteiligung: 24 Soldatinnen und Soldaten (Stand: 25.02.19).

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/atalanta und unter www.youtube.com/bundeswehr, dem YouTube-Kanal der Bundeswehr.



EUNAVFOR Mediterranean (EUNAVFOR MED) **- Operation SOPHIA -** EU-Einsatz im Mittelmeer

Der Verband besteht derzeit aus zwei Schiffen, gestellt von Italien und Frankreich. Hinzu kommen ein Bordhubschrauber und vier Seefernaufklärer.

Der deutsche Beitrag besteht weiterhin aus Personal im Hauptquartier der Operation in Rom (Italien) und auf dem italienischen Führungsschiff.

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/eunavformed, und unter dem YouTube-Kanal der Bundeswehr, www.youtube.com/bundeswehr.



Maritime Sicherheitsoperation SEA GUARDIAN im Mittelmeer

Die Operation SEA GUARDIAN wird seit dem 05.12.18 durch den Einsatzgruppenversorger BONN unterstützt.

Deutsche Beteiligung: 197 Soldatinnen und Soldaten (Stand: 25.02.19).

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/seaguardian und unter www.youtube.com/bundeswehr, dem YouTube-Kanal der Bundeswehr.



European Union Training Mission Mali (EUTM MALI) EU-Einsatz in Mali

Aufgrund eines Anschlages auf das Koulikoro Training Center war der Lehrgangsbetrieb am 25.02.19 und 26.02.19 unterbrochen. Anschließend begannen vier neue Lehrgänge: Unter deutscher Federführung (zwei deutsche Ausbilder) startete in dieser Kalenderwoche eine dreimonatige taktische Ausbildung auf Kompanieebene. Ergänzend zu den infanteristischen Anteilen werden Inhalte aus den Bereichen Menschenführung, Orientieren im Gelände und Kampfmittelabwehr vermittelt.

Ebenso begann die einmonatige Ausbildung der Ausbilder in der taktischen sanitätsdienstlichen Erstversorgung, die zusätzlich das Thema Methodik und Didaktik der Ausbildung beinhaltet.

Zudem startete ein sechswöchiger Basislehrgang in der Kampfmittelabwehr für Pionierkräfte. An ergänzender Ausbildung ist hier das Orientieren im Gelände, das Thema Führungsverhalten, eine Fernmeldeausbildung sowie die taktische sanitätsdienstliche Erstversorgung vorgesehen.

Die vierte Ausbildung beschäftigt sich mit den Grundlagen im Umgang mit Steilfeuer (Artillerieausbildung). Zusätzliche Lehrgangsinhalte sind Kampfmittelabwehr, taktische sanitätsdienstliche Erstversorgung, Kampfmittelabwehr sowie das Orientieren im Gelände.

In allen Lehrgängen erfolgt darüber hinaus eine Schulung im Bereich Humanitäres Völkerrecht und Menschenrechte.

Deutsche Beteiligung: 169 Soldatinnen und Soldaten (Stand: 25.02.19).

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/mali und unter www.youtube.com/bundeswehr, dem YouTube-Kanal der Bundeswehr.



United Nations Multidimensional Integrated Stabilization Mission in Mali (MINUSMA) VN-Einsatz in Mali

Die Aufklärungskompanie führte Operationen im Großraum Gao sowie im Raum Tamkoutat durch. Die Objektschutzkompanie stellte im Berichtszeitraum die stationäre Sicherung und die Raumüberwachung im Nahbereich des Camps CASTOR sowie die Unterstützung der Aufklärungskompanie in der Operationsführung sicher.

Die Drohne HERON 1 wurde zur Aufklärung und Überwachung entlang der Hauptverkehrsrouten eingesetzt.

Die Untersuchung der Ereignisse vom 16.02.19 dauert an. Der verwundete Soldat der „Forces de défense et de sécurité du Mali“ wird unverändert von malischen Ärzten in einem malischen Krankenhaus behandelt.

Deutsche Beteiligung: 852 Soldatinnen und Soldaten (Stand: 25.02.19).

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/minusma und unter www.youtube.com/bundeswehr, dem YouTube-Kanal der Bundeswehr



Mission der Vereinten Nationen für das Referendum in der Westsahara (MINURSO)

VN-Einsatz in der Westsahara

Die derzeit drei an MINURSO beteiligten deutschen VN-Militärbeobachter sind in VN-Teamsites in den Ortschaften Tifariti und Oum Dreyga stationiert. Von dort nahmen sie ihren Beobachtungsauftrag in Zusammenarbeit mit weiteren an der Mission beteiligten VN-Militärbeobachtern in den zugewiesenen Einsatzräumen wahr.

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/minurso und unter www.youtube.com/bundeswehr, dem YouTube-Kanal der Bundeswehr.



United Nations Interim Force in Lebanon (UNIFIL)

VN-Einsatz vor der Küste des Libanons

Derzeit besteht der maritime Anteil der UNIFIL-Kräfte unter Führung eines brasilianischen Konteradmirals aus sechs Fregatten beziehungsweise Korvetten aus Bangladesch, Brasilien, Deutschland (Korvette OLDENBURG), Indonesien, Türkei und Griechenland. Darüber hinaus verfügt der Verband über zwei Bordhubschrauber.

Die Führung des deutschen Einsatzkontingents, bestehend aus den Teilen auf Zypern, dem Ausbildungskommando Libanon und dem deutschen Beitrag für das UNIFIL-Hauptquartier im Libanon, erfolgt unverändert von Limassol (Zypern) aus.

Deutsche Beteiligung: 121 Soldatinnen und Soldaten (Stand: 25.02.19).

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/unifil und unter www.youtube.com/bundeswehr, dem YouTube-Kanal der Bundeswehr



Counter DAESH/ Capacity Building IRQ (CD/ CB-I) - Syrien und Irak

Einsatz bewaffneter deutscher Streitkräfte zur nachhaltigen Bekämpfung des IS-Terrors und zur umfassenden Stabilisierung Iraks;

Die Aufklärungs-Tornados sowie das Tankflugzeug vom Typ Airbus A310 Multi Role Transport Tanker (MRTT) unterstützen die Operation durch Flugbetrieb vom Stützpunkt Al-Azraq (Jordanien) aus. Darüber hinaus unterstützt die Bundesrepublik Deutschland auch das internationale Engagement der Operation Inherent Resolve (OIR) mit Stabspersonal.

Die NATO-AWACS-Flüge finden mit Beteiligung deutscher Soldatinnen und Soldaten weiterhin regelmäßig auch vom Luftwaffenstützpunkt Konya (Türkei) aus statt.

In Taji (Zentralirak) wird seit dem 16.02.19 die Ausbildung der Ausbilder (Methodik/Didaktik) mit Beginn eines neuen Lehrgangs fortgesetzt. Weitere Lehrgänge (wie ABC-Abwehr, Ausbildung der Ausbilder, Training von logistischem Fachpersonal) werden derzeit vor Ort vorbereitet. In Erbil (Norderak) wird in verschiedenen Lehrgangsmodulen die Ausbildung des Führungspersonals sowie das Training von Ausbildern fortgesetzt. Seit dem 17.02.19 erfolgt ergänzend eine Ausbildung von Multiplikatoren im Bereich ABC-Abwehr.

Deutsche Beteiligung gesamt: 454 Soldatinnen und Soldaten (Stand: 25.02.19).

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/syrien und unter www.youtube.com/bundeswehr, dem YouTube-Kanal der Bundeswehr.